



Biene fliegt von Blüte zur Blüte

Ziel:

Fördert:

Anspruch:

Anzahl der Kinder:

Alter der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

- Freude am gestalterischen Tun entwickeln
- Fantasie und Kreativität entwickeln
- Arbeitsanweisungen erfassen
- Feinmotorik
- Selbstvertrauen beim selbstständigen Herstellen der Bastelarbeit
- mittel
- ab 2 Kindern
- ab 4 Jahren
- –
- Pappteller
- Pinsel
- grüne Fingerfarbe
- Tacker
- Tonpapier in Gelb / Hellbraun, Schwarz und Weiß
- schwarzer oder brauner Stift
- Tonpapierreste
- Schaschlik-Spieße
- Scheren
- Kleber
- gering
- –
- 30 Minuten + Trocknungszeit

Vorbereitung:

Für dieses Angebot müssen Sie nur die Materialien bereitstellen, da die Kinder frei und fast ohne Vorgaben die Bastelarbeit ausführen.

Einstimmung:

Die Kinder bemalen den Pappteller auf der Unterseite komplett mit der grünen Fingerfarbe und lassen ihn anschließend trocknen.



Durchführung und Umsetzung:

Setzen Sie sich mit den Kindern an einen Tisch und diese legen den bemalten Pappteller vor sich. Den Teller in der Mitte zusammenfalten und an der Seite, knapp über der Faltung, mit jeweils einer Tackernadel fixieren. So bleibt der Teller geknickt. Jetzt an der geraden Seite eine Loch genau in der Mitte bohren und den Schaschlik-Spieß durchschieben, sodass er unten und oben herauschaut. Erklären Sie nun den Kindern die weitere Vorgehensweise. Der grüne Teller ist eine Blumenwiese und am Schaschlik-Spieß sitzt eine Biene, die dadurch von Blüte zu Blüte bewegt werden kann.

Die Kinder basteln frei 4 bis 6 Blüten oder Blumen und kleben diese auf den Teller und anschließend gestalten sie eine Biene aus dem gelben/hellbraunen Tonpapier. Die Streifen mit einem Stift aufmalen. Noch die Flügel (weißes Tonpapier) und die Fühler (schwarzes Tonpapier) ankleben und schon kann die Biene am oberen Ende des Spießes befestigt werden.



Hinweis:

Achten Sie darauf, dass die Kinder die Biene nicht zu groß basteln.



Reflexions- und Schlussphase:

Die Kinder führen vor, wie ihre Biene von Blüte zu Blüte fliegt. Wer mag, darf erzählen, auf welcher Blüte sich die Biene gerade befindet.



Bienen und Wabendruck

Ziel:

Fördert:

Anspruch:

Anzahl der Kinder:

Alter der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

- Technik des „Druckens“ kennenlernen
- die Form Sechseck kennenlernen
- Bienenwachs kennenlernen
- genaues Arbeiten beim Drucken der Waben
- Kreativität und Fantasie
- Selbstvertrauen beim selbstständigen Herstellen der Bastelarbeit
- Feinmotorik
- Freude am kreativen Tun
- mittel
- ab 1 Kind
- ab 3 Jahren
- –
- Bild einer Wabe (*Farbkarte im Anhang*)
- Bienenwachs
- Fingerfarbe in Gelb und Hellbraun
- Pinsel
- Malblätter
- Korken
- Scheren
- Kleber
- schwarzer Stift
- fester Karton oder Moosgummi
- Kopiervorlage „Sechseck“ (Seite 24)
- gering
- 5 Minuten
- 30 Minuten + Trocknungszeit

Vorbereitung:

Übertragen Sie die Kopiervorlage des Sechsecks auf den festen Karton oder das Moosgummi. Schneiden Sie das Sechseck aus und kleben Sie es auf den Korken. Der Stempel für den Wabendruck ist entstanden.



Einstimmung:

Kommen Sie mit den Kindern zusammen und betrachten Sie gemeinsam das Bild der Bienenwabe.

Hintergrundwissen:

Die Biene hat an ihrem Hinterleib Wachsdrüsen. Das Wachs wird dort ausgeschwitzt. Dieses ausgeschwitzte Wachs bearbeiten die Bienen mit ihrem Mund, bis es gut formbar ist, und bauen damit ihre Waben. Die selbstgebauten Waben sind für die Bienen Kinderstube, Schlaf- und Vorratskammer.

Wer kann mir sagen, was das ist? – *Es sind Bienenwaben.*

Welche Form könnt ihr erkennen? – *Es ist eine sechseckige Form.*

Wie entstehen diese Waben? – *Die Honigbienen stellen das Wachs her und bauen die Waben.*

Wofür brauchen die Honigbienen diese? – *Für die Aufzucht ihres Nachwuchses und für die Lagerung ihrer Vorräte.*

Geben Sie den Kindern ein kleines Stück Bienenwachs zum Befühlen in die Hand. Durch die Wärme der Hände wird es weich und formbar. Sprechen Sie darüber, wie es sich anfühlt.



Hinweis:

Sie können noch näher auf die Form eingehen. Lassen Sie die Kinder die Ecken und Kanten des Sechsecks zählen.

Durchführung und Umsetzung:

Stellen Sie den Kindern die Aufgabe vor und zeigen Sie dabei den Stempel.

Mit dem Pinsel wird das Sechseck mit der gelben Farbe bestrichen und auf das Malpapier gedruckt. Bei jedem weiteren Druckvorgang achten die Kinder darauf, dass die Ecken und Kanten zueinander passen.

Haben die Kinder ausreichend Waben gedruckt, gehen sie an den zweiten Teil der Gestaltungsaufgabe: Bienen drucken, die um die Waben fliegen. Mit der hellbraunen Fingerfarbe und dem Pinsel wird eine Fingerkuppe bestrichen. Dann werden ein oder mehrere Fingerabdrücke auf das Blatt Papier gedruckt.



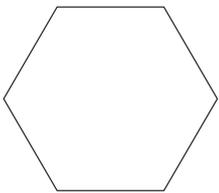


Das Papier trocknen lassen und anschließend malen die Kinder mit dem schwarzen Stift die Füße, den Kopf, die Fühler und die Flügel an jeden Fingerabdruck. Der Körper wird mit Streifen versehen.

Reflexions- und Schlussphase:

Hängen Sie die Bilder gemeinsam mit den Kindern auf.

Kopiervorlage „Sechseck“:



Vorschau